

**32. Sächsischer Ärztetag / 66. Kammerversammlung  
17. und 18.6.2022**

**Verleihung der „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“  
an Herrn Prof. Dr. med. habil. Bernd Terhaag  
Facharzt für Klinische Pharmakologie und  
Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Dresden**

**Laudatio**

---

Prof. Dr. Terhaag wurde am 24. September 1941 in Essen geboren. Die Schulzeit absolvierte er in Zerbst und Dessau, von 1961 bis 1967 studierte er Humanmedizin an der Martin-Luther-Universität in Halle/Wittenberg. Hier erfolgte 1968 die Promotion zum Dr. med.. Im Anschluss absolvierte er bis 1972 die Facharztausbildung im Fachgebiet Pharmakologie und Toxikologie am Institut für Pharmakologie der Universität Halle. 1978 erwarb er die Subspezialisierung für Klinische Pharmakologie am Institut für Pharmakologie der Medizinischen Akademie „Carl-Gustav Carus“ in Dresden.

1982 wurde er Dozent für Klinische Pharmakologie in Dresden, 1988 bis 1989 erhielt Prof. Terhaag eine Professur mit Lehrauftrag für Pharmakologie und Toxikologie für das Gondar College der medizinischen Wissenschaften in Addis Abeba. Im Jahr 1989 folgte eine außerordentliche Professur für Klinische Pharmakologie in Dresden.

80 wissenschaftliche Arbeiten und 85 wissenschaftliche Vorträge belegen seine ausgezeichneten fachlichen Forschungsergebnisse. Er verantwortete unter anderem klinische Studien zur biliären Ausscheidung von Arzneimitteln beim Menschen, hierzu verfasste er auch seine Habilitationsschrift. Ab 1992 leitete er die medizinische Forschung und Entwicklung am Standort Radebeul im Arzneimittelwerk Dresden. Diese Tätigkeit endete im Jahr 2007.

Wir freuen uns sehr, dass Prof. Terhaag seit 1992 Mitglied der Ethikkommission an der Sächsischen Landesärztekammer ist. Von Beginn an war er stellvertretender Vorsitzender und ab 2014 übernahm er deren Vorsitz. In dieser Tätigkeit bringt er sein großes fachliches Wissen und seine hohen Kenntnisse in ethischer und berufspolitischer Bewertung von Arzneimittelstudien ein und leistet eine umfangreiche und hochqualifizierte Arbeit, die für alle Kommissionsmitglieder eine große Bereicherung bedeutet und für alle aufgrund seiner zuverlässigen Bewertungsarbeit klinischer Studien vorbildlich ist. Prof. Terhaag hat auch heute noch den Anspruch, sich nicht nur auf Gutachter zu verlassen, sondern jede Studie selbst zu prüfen.

Großen Rückhalt und Ausgleich findet Prof. Dr. Terhaag in seiner Familie, besonders bei seiner Ehefrau und den Enkeln. Er liebt Kunstgeschichte, Malerei, Belletristik und klassische Musik. Durch sein verschmitztes Naturell und sein bescheidenes Auftreten wird er im höchsten Maße geschätzt. Durch seine empathische und wertschätzende Art hat er gerade in diesen Zeiten hoher beruflicher und auch pandemiebedingter Belastung entscheidend zur Motivation und zum Zusammenhalt der Ethikkommission beigetragen.

Prof. Dr. med. habil. Bernd Terhaag hat sich in herausragender Art und Weise um die sächsische Ärzteschaft verdient gemacht. Mit der Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille wird sein Engagement im Ehrenamt gewürdigt.

Dresden, 17. Juni 2022

Erik Bodendieck, Präsident